

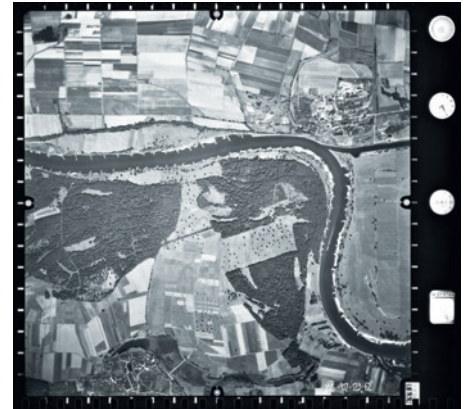


In der Landesluftbildsammlung werden Luftbilder und die Digitalen Orthophotos (DOP) des Landesgebietes vorgehalten.

Luftbilder bieten jeweils ein vollständiges, auf den Zeitpunkt der Aufnahme bezogenes Abbild von Teilen der Erdoberfläche. Sie werden unterschieden in Originalluftbilder und daraus abgeleitete Orthophotos. Informationen zu den DOP finden Sie im Abschnitt „Geotopographie“.

Die Luftbilder der Landesluftbildsammlung werden ausschließlich als Rasterdaten (gescannte Filmnegative) aus den Bildflügen verschiedener Zeitepochen und unterschiedlicher Anlässe vorgehalten.

Die Bestände sind allen Nutzern frei zugänglich. Die nachstehend aufgeführten Bildflüge stellen eine Auswahl der vorhandenen Luftbilddaten dar.



Dessau-Roßlau, DDR-Befliegung von 1962, © LVermGeo



Wörlitz, CIR-Aufnahme von 1993, © LVermGeo



Halle (Saale), Aufnahme von 1937, © LVermGeo

#### Historische Bildflüge vor 1945

Die Aufnahmen beinhalten einerseits die Befliegungen des Stadtgebietes von Dessau und Teilen Roßlau aus dem Jahr 1928 und andererseits von Halle (Saale) und Teilen des heutigen Saalekreises vom Juli 1935 bzw. September/Oktober 1937.

Das Stadtgebiet von Dessau wurde durch die Junkers Flugzeugwerke befliegen. Bei den Bildern aus Halle (Saale) handelt es sich um Luftbildkarten. Die Aufnahmen weisen eine gute bis befriedigende Qualität auf.

Bildmaßstab	1:8 000 Dessau, 1:10 000 Halle (Saale)
Zeitraum	1928 Dessau und 1935/1937 Halle (Saale)
Umfang	nur Stadtgebiete von Dessau und Roßlau und Halle (Saale)
maximale Vergrößerung	1:2 000 und 1:8 000



Rogätz, Aufnahme von 1945, © LVermGeo

#### Bildflüge der Alliierten (amerikanische und englische Stellen)

Die Aufnahmen durch die Alliierten erfolgten ab dem Sommer 1944 und im Jahr 1945. Das Landesgebiet wurde jedoch sehr lückenhaft und unsystematisch befliegen, so dass große Teile des Landes nicht abgebildet sind. Die Daten weisen eine sehr unterschiedliche Qualität auf, so dass die maximale Vergrößerung erst nach Sichtung der Daten festgelegt werden kann.

Bildmaßstab	1:10 000 bis 1:40 000
Zeitraum	1944 und 1945
Umfang	sehr lückenhaft
maximale Vergrößerung	1:2 500 und 1:3 500



Sandau, Aufnahme von 1955, © LVermGeo

### Bildflüge der Alliierten (sowjetische Stellen)

Die besondere historische Bedeutung der Bildflüge sowjetischer Stellen besteht darin, dass es die ersten nahezu flächendeckenden Bildflüge der Nachkriegszeit des Territoriums von Sachsen-Anhalt sind.

Bildmaßstab	1:10 000 bis 1:22 000
Zeitraum	1953 und 1955
Umfang	nahezu flächendeckend
maximale Vergrößerung	1:2 000 und 1:3 500



Sandau, Aufnahme von 1969, © LVermGeo

### Bildflüge der DDR

Die Daten dieser Befliegung weisen eine sehr unterschiedliche Qualität auf. Dies hat zur Folge, dass die maximale Vergrößerung erst nach Sichtung der Daten festgelegt werden kann. Aufgrund der Geheimhaltung wurden die Bilder der Bildflüge der DDR inhaltlich manipuliert. So wurden beispielsweise militärische Objekte geschwärzt.

Bildmaßstab	1:12 500 bis 1:19 000 1:10 000 bis 1:20 000 (aus dem Bundesarchiv)
Zeitraum	1962 bis 1990 1955 bis 1982 (aus dem Bundesarchiv)
Umfang	fast flächendeckend
maximale Vergrößerung	1:2 500 und 1:3 500



Sandau, Aufnahme von 2004, © LVermGeo

### Color-Infrarot-Bildflüge

Bei den Luftbildern der Color-Infrarot-Befliegungen (CIR) handelt es sich um Farbaufnahmen, bei denen anstelle der bei Colorbildern üblichen Farbkanäle rot, grün, blau (RGB) der blaue Farbkanal durch den Farbkanal des nahen Infrarots ersetzt wurde. Anhand von Farbunterschieden lassen sich bspw. Informationen zum Zwecke des Umweltschutzes ableiten. Die Befliegungen seit 2004 erfolgen im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS).

Die Ergebnisse der Befliegung liefern die Voraussetzung für eine umfassende Bestandsaufnahme der Naturraumausstattung des Landes und schaffen die Grundlage für eine entsprechende Geländeinventur.

Bildmaßstab	1:10 000, 1:25 000, 1:40 000
Zeitraum	1992 bis 1994, 1997 bis 1999, 2004 bis 2006, 2009 bis 2014
Umfang	flächendeckend 1992 bis 1994 nicht flächendeckend 1997 bis 1999, 2004-2006, 2009-2014
maximale Vergrößerung	1:1 600 (für den Bildmaßstab 1:10 000)



Sandau, Aufnahme von 1994, © LVermGeo

### Katasterbildflüge

Die Bilder dieser Befliegung bildeten die Grundlage für die Erneuerung der Liegenschaftskarte in Sachsen-Anhalt.

Diese Luftbilder sind im LVermGeo nicht mehr direkt erhältlich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Landesarchiv Sachsen-Anhalt.

Bildmaßstab	1:3 700, teilweise 1:3 500
Zeitraum	1993 bis 1996
Umfang	nahezu flächendeckend
maximale Vergrößerung	1:600



Sandau, Aufnahme von 1998, © LVermGeo

### Geotopographische Bildflüge

Nach 1991 wurde mit der regelmäßigen Befliegung der Landesfläche begonnen. Die Luftbilddaten der Geotopographischen Landesaufnahme bilden den Schwerpunkt der Landesluftbildsammlung.

Seit dem Jahr 2007 erfolgt die Befliegung flächendeckend digital. Hier kann es abhängig von der Kamera zu anderen Bildmaßstäben kommen. Die Befliegung erfolgt zyklisch; ab 2012 wird jedes Gebiet alle 2 Jahre abgebildet.

Bildmaßstab	1:12 500 (seit 2000), 1:14 500 und kleiner
Zeitraum	jährliche Befliegung der Hälfte der Landesfläche
Umfang	flächendeckend
maximale Vergrößerung	1:2 000 und 1:2 500

### Weitere Bildflüge

Es liegen weitere Bildflüge vor, die vornehmlich im Auftrag anderer öffentlicher Dienststellen durchgeführt wurden, wie beispielsweise

- die Befliegung von Magdeburg aus dem Jahr 1992,
- die Hochwasserbefliegung aus dem Jahr 1994,
- die Hochwasserbefliegung der Elbe aus den Jahren 2002 und 2013,
- die Hochwasserbefliegung der Saale, Mulde, Weißen Elster aus dem Jahr 2013,
- die Befliegung der Verwaltungsgemeinschaft Osterwieck-Fallstein (Veltheim, Hessen, Rohrsheim) aus dem Jahr 1995,
- die Befliegung der Einheitsgemeinde Huy (Dedeleben, Vogelsdorf, Westerburg) aus dem Jahr 1995,
- die Frühjahrsbefliegung Alte Elbe (Magdeburg) aus dem Jahr 2015.



Frühjahrsbefliegung Alte Elbe 2015, © LVermGeo



## Klassifizierte Laserscannergebnisse

Als Zwischenprodukt vor der Modellierung zum DGM1/DOM1 liegen klassifizierte Laserscannergebnisse mit einer Dichte zwischen drei und fünf Punkten je m<sup>2</sup> in der Klassifizierung von Boden- und Nichtbodenpunkten in den jeweiligen DOP-Kacheln vor.

Datengrundlage bildet eine Laserscanbefliegung aus dem Jahr 2009, einem Gemeinschaftsprojekt des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.



© LVermGeo

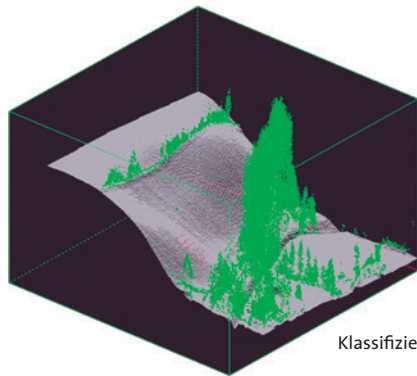
Datenformat

ASCII in Meter

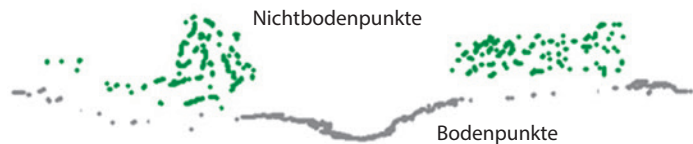
Die Daten werden pro Zeile als East-, North- und Höhewerte jeweils mit einem Leerzeichen getrennt. Die Angabe von East und North erfolgt mit drei Nachkommastellen, die Höhe mit zwei Nachkommastellen.

Geodätischer Raumbezug

Lage: ETRS89/UTM (6 Grad), GRS80-Ellipsoid (ETRS89\_UTM32; EPSG-Code 25832)  
Höhe: Deutsches Haupthöhennetz 2016 (DHHN2016), Normalhöhennull (NHN), Amsterdamer Pegel



Klassifizierte Laserscannergebnisse, © LVermGeo



© LVermGeo

Auskünfte und Auszüge aus der Landesluftbildsammlung werden durch das LVermGeo erteilt bzw. bereitgestellt.

Der formlose Antrag für Luftbilder sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Lage des gewünschten Gebietes (ggf. Markierung auf einer Karte),
- Endmaßstab oder Größe des Bildes,
- Ausführungsart (in analoger Form oder als Rasterdaten) und
- Jahr der Befliegung.

Bei Interesse an einer Einsichtnahme in die Luftbildoriginale wenden Sie sich bitte an das Landesarchiv Sachsen-Anhalt.

Der formlose Antrag für klassifizierte Laserscannergebnisse sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Beschreibung des Gebietes durch umschreibendes Rechteck, Polygon oder Angabe einer Verwaltungseinheit, Wahl des Datenformates,
- Angabe zur Datenmenge, die maximal bearbeitet werden kann (max. Dateigröße).

Luftbilder	Gebühr in €
Sockelbetrag für ein analoges oder digitales Luftbild zuzüglich der Kosten für die multimedialen Leistungen (Gebühren auf Anfrage)	10,00
Mehrausfertigungen: sofern die Mehrausfertigungen in einem Arbeitsgang mit der Erstaufbereitung bearbeitet werden können, werden für jede Mehrausfertigung nur noch die Kosten für die multimedialen Leistungen erhoben.	
Klassifizierte Laserscannergebnisse	€ / km <sup>2</sup>
Basisbetrag, für einen bis fünf Arbeitsplätze, bis einschließlich 500 km <sup>2</sup> Landschaftsfläche*	80,00**

\*über 500 km<sup>2</sup> Landschaftsfläche kommen Ermäßigungsfaktoren zur Anwendung

\*\*entsprechend der Datenformatabgabe kommen Formatfaktoren zur Anwendung